



Die SAC-Wanderskala			
Grad	Weg/Gelände	Anforderungen	Referenztouren
T1 Wandern	Weg gut gebahnt. Falls nach SAW-Normen markiert: gelb Gelände flach oder leicht geneigt, keine Absturzgefahr	Keine, für Turnschuhe Orientierung problemlos, auch ohne Karte möglich	Männlichen–Kleine Scheidegg; Vermigelhütte; Hüttenweg Jurahaus, Cabane Mont Raimeux; Strada Alta Leventina
T2 Bergwandern	Weg mit durchgehendem Trasse und ausgeglichenen Steigungen. Falls markiert: weiss-rot-weiss Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen	Etwas Trittsicherheit, Trekkingschuhe sind empfehlenswert Elementares Orientierungsvermögen	Normalanstiege zu Wildhornhütte, Bergseehütte, Täschhütte ab Täschalp, Capanna Cristallina
T3 anspruchsvolles Bergwandern	Am Boden ist meist noch eine Spur vorhanden, ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein, evtl. braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Falls markiert: weiss-rot-weiss Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen	Gute Trittsicherheit, gute Trekkingschuhe Durchschnittliches Orientierungsvermögen Elementare alpine Erfahrung	Hohtürli; Sefinenfurgge; Fründenhütte; Grosser Mythen; Pizzo Centrale
T4 Alpinwandern	Weg nicht überall sichtbar, Route teilweise weglos, an gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen. Falls markiert: weiss-blau-weiss Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache, apere Gletscher	Vertrautheit mit exponiertem Gelände, stabile Trekkingschuhe Gewisse Geländebewertung und gutes Orientierungsvermögen, Alpine Erfahrung	Schreckhornhütte, Dossenhütte, Mischabelhütte, Übergang Voralphütte – Bergseehütte, Vorder Glärnisch, Steghorn (Leiterli), Lisengrat, Pass Casnile Sud
T5 anspruchsvolles Alpinwandern	Oft weglos, einzelne einfache Kletterstellen bis II. Falls markiert: weiss-blau-weiss Exponiertes, anspruchsvolles Gelände, Schrofen, wenig gefährliche Gletscher und Firnfelder	Bergschuhe Sichere Geländebewertung und sehr gutes Orientierungsvermögen Gute Alpin erfahrung und elementare Kenntnisse im Umgang mit Pickel und Seil	Cabane Dent Blanche; Bordierhütte; Büttlase; Salbitbiwak; Sustenjoch; P. Campo Tencia; Cacciabellapass
T6 schwieriges Alpinwandern	Meist weglos, Kletterstellen bis II, meist nicht markiert Häufig sehr exponiert, heikles Schrofengelände, Gletscher mit Ausrutschgefahr	Ausgezeichnetes Orientierungsvermögen Ausgereifte Alpin erfahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpinechnischen Hilfsmitteln	Ostegg hütte; Via alta della Verzasca, Piz Linard; Glärnisch (Guppengrat)